

Mit einem tröstlichen Gebet zu Psalm 23
in Gedichtform wollen wir uns verabschieden:

„Der Herr, mein Hirte führet mich,
auf seinem rechten Pfad,
drum bleibe ich getrost und sprech:
Er hat auch für mich Rat.

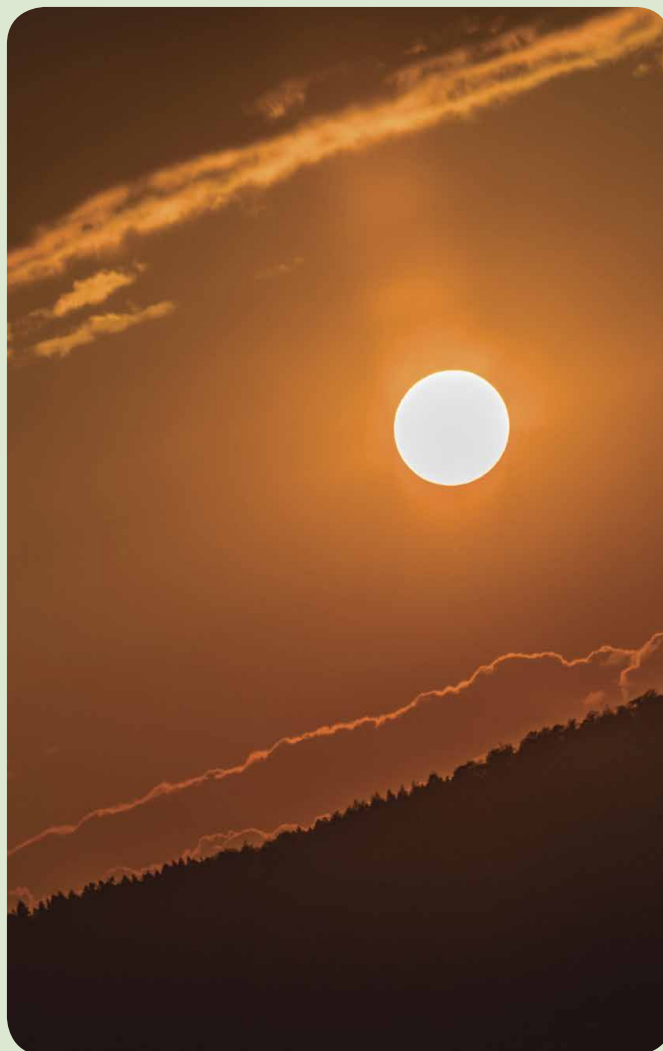
Er gibt Geduld im dunklen Tal,
sein Stecken hält mich fest.
Mein Becher wird gefüllt von ihm,
bis auf den letzten Rest.

Erquickung will er mir verleihn,
als wär's die grünste Wies
es ist gewiss, er ist mein Heil
weil er mich nie verließ.

Drum bleib ich fest, vertrau auf ihn
er meint es gut mit mir,
da ist es wirklich ganz egal,
ob ich es jetzt verspür.

Der Herr, er bleibt mein guter Hirt
ich weiß es ganz gewiss
in seinem Hause bleib ich gern:
„Du Herr bist da - für mich!“

(Text: Claudia Schneider-Pflanz)



Fotos: © Artur Pflanz FotoDesignArt.de

Stiftung Haus der Begegnung

Tagungs- Gäste- Stillehaus
Kottenbach 10

36199 Rotenburg an der Fulda

Telefon: (06623) 93 40 Fax: (06623) 9 34 55

E-Mail: info@haus-der-begegnung.de

www.haus-der-begegnung.de

Die Kontoverbindung vom Haus der Begegnung:

SKB Bad Homburg BLZ: 500 921 00 Konto-Nr: 333 026

IBAN: DE47 5009 2100 0000 3330 26 BIC: GENO DE51 BH2



Freundes- und
Rundbrief
Mai 2015

Rotenburg an der Fulda

**Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.**

Ps. 23,1+4

Liebe Freunde des Hauses der Begegnung!

Mit obigem Wort grüßen wir heute herzlich.

Auch wenn die Wege mit unserem guten Hirten von Veränderung, Sterben und Dunkelheit gesäumt sein können, bleibt die Zusage der Gegenwart Gottes. **Du bist bei mir.** Diese vier Worte sind ein Evangelium für sich. Darauf kann ich bauen. Damit kann ich leben. Da kommt Licht ins Dunkel. Auch wenn die aktuellen Ereignisse sich überschlagen und uns sehr fordern.



Seit vielen Jahren erhalten Sie/erhältst Du zweimal im Jahr unseren Rundbrief mit aktuellen Informationen vom Haus der Begegnung. Dies wird die letzte Ausgabe des Rund- und Freundesbriefes sein, da wir mit unserem Stiftungsvorstand und Stiftungsrat in der letzten Sitzung einschneidende und schwerwiegende Entscheidungen treffen mussten:

Der Betrieb im Haus der Begegnung wird zum **31. Mai 2015** eingestellt. Das bedeutet, dass ab Juni 2015 keine Veranstaltungen mehr im Haus der Begegnung stattfinden können. Das tut uns unendlich leid.

Wir haben vieles versucht, um eine Weiterführung des Hauses mit verschiedenen Werken und Inhalten (diakonisch-christlich-sozial) in die Wege zu leiten. Zwischendurch gab es Hoffnung und Zuversicht. Doch letztlich war es nicht möglich, einen Weitergang mit einem veränderten Konzept zu ermöglichen.

Weitere Stornierungen von Buchungen in diesem Jahr und eine erhebliche Minderbelegung lassen eine Weiterführung des Betriebes nicht mehr zu. Leider ist es jetzt endgültig geworden. Darüber sind wir traurig, sehr sogar.

Wir hoffen, dass bis Ende Mai alle bereits gebuchten Gruppen kommen und auch die zugesagten Spenden eintreffen, damit wir unsere finanziellen Verpflichtungen bis zum Schluss erfüllen können.

Um weiter geschäftsfähig zu bleiben, wird die **Stiftung** vorerst **weiter bestehen**, auch nachdem der Tagungsbetrieb eingestellt worden ist.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für allen Einsatz, den Sie/Du im Geben und Beten für uns und für dieses Werk eingebracht haben/hast.

„Unser Haus der Begegnung – eine Oase der Ruhe.

Es bietet Lebensräume an der Quelle des Lebens,

Jesus Christus.“

Dass dieses Leitbild Wirklichkeit wurde, ist auch Dein/Ihr/Euer Verdienst.

Nun gilt es, den Abschlussweg des Tagungs-, Gäste- und Stillehauses Haus der Begegnung in Rotenburg anzunehmen: Auch durch das „dunkle Tal“ hindurch und im Wissen „alles hat seine Zeit“.

Inzwischen fanden erste Gespräche mit den Leitungsverantwortlichen des Bundes Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) statt, um die Rückgabe des Hauses und die Aufhebung des Nutzungsvertrages in die Wege zu leiten. Ab Juli geht die weitere Verantwortung für die Immobilien an den BEFG zurück.



Auch jetzt wollen wir **auf das Rabenmotto des Hauses** aus 1.Kön. 17,4 **vertrauen:**

„Und ich habe den Raben geboten, dass sie dich dort versorgen sollen.“

Allen, die in diesem Haus segensreiche Erfahrungen in der Begegnung mit Gott machen konnten, wünschen wir, dass sie auch an anderen Orten solche wertvollen Begegnungen haben können und Stärkung und Wegweisung erfahren.

Wir hoffen, dass die kommenden Schritte und Entscheidungen dazu führen, dass das Haus einer

guten Verwendung zugeführt werden kann und für alle Mitarbeiter hoffen und beten wir um gute Versorgung, wenn Sie neue Arbeitsstellen suchen.



Claudia ist aktuell im Präsenzsemester an der Theologischen Hochschule des BEFG in Berlin-Elstal und wird Mitte Juli ihre Weiterbildung zur Pastorin abschließen. Sie freut sich über Anfragen zu Predigtstunden und sucht eine Stelle für den Gemeindedienst, in der sie auch ihre seelsorgerliche Begabung einbringen kann. **Artur** wird noch einige Zeit hier vor Ort mit der Beendigung der Stiftungsarbeit beschäftigt sein und sucht eine neue Arbeitsstelle.

Am **Pfingstmontag, den 25. Mai 2015**, gibt es ab 14:30 Uhr ein **Abschiedsfest** mit Kaffee und Kuchen im Haus der Begegnung. Dabei wollen wir in einem **feierlichen Gottesdienst um 15:30 Uhr** den Dank in den Vordergrund stellen für alles, was Gott in den vergangenen 55 Jahren - davon 18 Jahre unter unserer Leitung - an Segensspuren gelegt hat. Der Tag wird mit einem Grillfest und offenen Abend der Begegnung abgerundet.

Dazu sind Sie/bist Du/seid Ihr herzlich willkommen. Es ist möglich, von Montag auf Dienstag zu übernachten. Wir bitten um **Anmeldung**, wer am Abschiedsfest teilnehmen möchte - insbesondere wenn eine Übernachtung gewünscht wird.

Ihnen und euch allen wünschen wir Gottes reichen Segen und verbleiben mit herzlichen Grüßen. Ihre/Eure



C. Schneider-Pflanz *Artur Pflanz*

Claudia Schneider-Pflanz und Artur Pflanz

Tagungsstättenleitung mit allen Mitarbeiterinnen